

A11

Bewerbung

Initiator*innen: Gregor Kaiser

Titel: Gregor Kaiser

Foto



Angaben

Alter: 46

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Lennestadt

Grünes Mandat/Amt: Co-Sprecher LAG
Wald/Landwirtschaft/ländlicher Raum, Co-Sprecher KV Olpe, Fraktionsvorsitzender Lennestadt

Wahlkreis: Olpe (WK 128)

Kreisverband: Olpe
Bereits erhaltene Voten: Direktwahlkreis Olpe, KV Olpe, Empfehlung der LAG Wald/Landwirtschaft/1\ "andlicher Raum

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Wir wollen in NRW wieder regieren – für Mensch, Umwelt und Klima. Dazu will und kann ich beitragen.

Wir Grüne stehen vor allem für Klima- und Umweltschutz und für eine ökologische Land- und Waldwirtschaft. Konsequentes und ehrliches Handeln ist zentral. Und genau dafür stehe ich durch mein berufliches Handeln, durch meine wissenschaftliche Arbeit und durch mein ehrenamtliches Engagement.

Die **Wald**situation ist katastrophal. Wir haben in der kommenden Legislatur die Aufgabe, mit den Stakeholdern den Waldbau der Zukunft zu gestalten, die Waldeigentümer*innen mit einzubinden, Klima- und Biodiversitätsschutz auszubauen und gleichzeitig den ökologischen Baustoff Holz herzustellen. Dazu müssen wir die richtigen Weichenstellungen setzen. Ich sehe mich hierbei sehr gut vernetzt, sowohl mit den Wald- als auch den Naturschützer*innen.

Meine **kommunal**politische Erfahrung der letzten 7 Jahre hat mir gezeigt: die besten Förderprogramme nutzen nichts, wenn die Kommunen es personell nicht stemmen können, diese umzusetzen. Es wird unsere Aufgabe sein, Förderprogramme des Landes auch personell zu stärken. Nur dann können sie auf kommunaler Ebene Verbesserungen schaffen.

Wichtig ist mir über die Themen Wald und Landwirtschaft hinaus, dass wir uns kompromisslos **gegen Rechts & Demokratiefeindlichkeit** engagieren, solidarisch miteinander sind und Asylsuchenden nicht nur ein sicherer Hafen sein müssen sondern auch Perspektiven der Integration bieten.

Mittlerweile hat sich auch in NRW eine **Gemeinwohl-Bewegung** herausgebildet. Diese Entwicklung gilt es zu fördern und auch beispielhaft umzusetzen. Ein Unterstützungsprogramm für die Kommunen und steuerliche Vorteile oder Förderprogramme für Unternehmen, die sich einer Gemeinwohlabilanzierung unterziehen, halte ich für gute Instrumente einer grünen Landesregierung, um den Pfad der Beachtung planetarer Grenzen zu unterstützen.

Ich bewerbe mich um das Dritte offene Votum des Bezirks und bitte um Eure Stimme!

Grüne Grüße Gregor